

— DAS SCHWARZE L —

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Vorsitzender: Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitzstraße 31a. Tel. 73 79 87

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manieufelstraße 23. Tel. 76 68 87

Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30. Tel. 73 71 30

Oberturn- und Sportwart: Werner Wiedicke, Berlin-Tempelhof, Sachsendamm 47 E

Kassenwart: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Urdinestraße 30. Tel. 76 68 87

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

Nr. 5

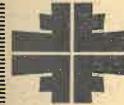
Berlin, Mai 1962

42. Jahrgang

75
JAHRE



1887—1962



Von Grund bis zu den Gipfeln,
so weit man sehen kann,
jetzt blüht's in allen Wipfeln,
nun geht das Wändern an:

Die Quellen von den Klüften,
die Ströme auf grünem Plan,
die Lerchen hoch in Lüften,
der Dichter frisch voran.

Und die im Tal verderben
in trüber Sorgen Haft,
er möchte sie alle werben
zu dieser Wanderschaft!

Da wird die Welt so munter
und nimmt die Reiseschuh,
sein Liebchen mitten drunter,
das nicht ihm heimlich zu.

Joseph Freiherr v. Eichendorff

Nächste Jubiläums-Veranstaltung

Turnschau „75 Jahre Turnen in Lichterfelde“

Nach den Gymnastikerinnen, den Basketball-, den Prellball-, den Handballspielern und nach dem Kern der Jubiläums-Veranstaltungen, der Feierstunde, setzt die Turnabteilung den Reigen fort.

Am Sonnabend, dem 12. Mai, um 18 Uhr, zeigt sie in der Aula der Goetheschule, Drakestr. 72-75, eine

Turnschau „75 Jahre Turnen in Lichterfelde“.

Die Turnabteilung will uns die Entwicklung des Turnens von Beginn des Vereinsbestehens bis auf den heutigen Tag zeigen, wobei Turner und Turnerinnen aller Altersstufen mitwirken. Die zu den einzelnen Zeitabschnitten übliche Turnkleidung wird dazu beitragen, die Entwicklung des Turnens ins rechte Licht zu setzen. Es ist zu hoffen, daß diese Turnschau nicht nur bei allen unseren Mitgliedern, sondern auch bei unserer Jugend und den \textcircled{Q} -Kindern und darüber hinaus bei den Eltern und sonstigen Angehörigen sowie Freunden und Bekannten großen Anklang findet. Alle Vorerwähnten, aber auch alle, die vielleicht noch eine Erinnerung an ihre Turnstunden in der Jugend in sich bewahren, sollen hiermit herzlich eingeladen sein, zu der Turnschau zu kommen. Ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Terminkalender (bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

- 6. 5. Anturnen, Licherfelder Stadion, 13 und 15 Uhr
- 11. 5. Vorstandssitzung, Gaststätte Linthe, 19.30 Uhr
- 12. 5. Turnschau „75 Jahre Turnen in Licherfeld“, Aula Goetheschnle, Drakestraße, 18 Uhr
- 15. 5. Einsendeschluß für die Juni-Ausgabe
- 18.–20. 5. Deutsche Jugendbestenkämpfe im Gerätturnen 1962 in Berlin
- 8. 6. Vorstandssitzung, Gaststätte Linthe, 19.30 Uhr
- 16. 6. Jubiläums-Schwimmfest, Insulaner, 16 Uhr
- 24. 6. Jubiläums-Sportfest, Licherfelder Stadion

Unsere Jubiläums-Festschrift

ist inzwischen jedem Vereinsangehörigen, also auch den Schülern und Schülerinnen, ins Haus geschickt worden. Die Eltern unserer Kinder werden sicherlich den Erhalt der Festschrift begrüßt haben, denn vielen wird aus der bloßen Mitgliedschaft ihres Kindes noch nicht genügend über das Vereinsgefüge bekanntgeworden sein.

Wir hoffen, unseren Mitgliedern mit der Festschrift ein wertvolles Jubiläums-Geschenk gemacht zu haben, das nicht nur eine Erinnerung an das 75jährige Vereins-Jubiläum im Jahre 1962 sein soll, sondern das auch eine noch festere Bindung an unsere Vereins-Gemeinschaft bezweckt. Möge die Jubiläums-Festschrift jedem das bedeuten, was der Verfasser sich gedacht hat.

Anturnen am 6. Mai

Auch das diesjährige Anturnen wird einbezogen in die Jubiläums-Veranstaltungen und sollte daher jeden veranlassen, dabei zu sein. Der lange Winter hat uns lange genug daran gehindert, im Freien zu laufen, zu springen und zu werfen zu können. Doch nun ist es soweit, und die ganze Ⓛ-Familie trifft sich

am Sonntag, dem 6. Mai
im
Licherfelder Stadion

Wie üblich werden, getrennt nach Altersgruppen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Dreikämpfe mit Lauf, Sprung und Wurf ausgetragen, bei denen es noch nicht auf eine möglichst große Leistung ankommt, sondern darauf, daß man mitmacht und probiert, wie gut es noch geht. Es soll also jeder mitmachen, ganz gleich, zu welcher Abteilung er gehört und ob er jung oder älter ist. Beginn der Wettkämpfe:

13 Uhr: Schüler und Schülerinnen
15 Uhr: Jugendliche und Erwachsene.

Wer nicht an den Wettkämpfen teilnehmen kann, stelle sich wenigstens als Kampfrichter oder Helfer zur Verfügung. Besonders werden die Jugendlichen gebeten, sich für die Kinder zur Verfügung zu stellen. Und wer dann noch übrigbleibt, den sehen wir wohl als Zuschauer im Stadion?

Werner Wiedicke
Oberturn- und Sportwart



50 Jahre Deutsches Sportabzeichen

Das Deutsche Sportabzeichen und das Deutsche Jugendsportabzeichen bestehen in diesem Jahre nunmehr 50 Jahre.

Der Sportverband Berlin e. V. nimmt dies zum Anlaß, für das Jahr 1962
zu einem Wettbewerb aufzurufen.

Sinn dieses Wettbewerbes ist es, die Bevölkerung Berlins — ob Mitglied eines Vereins oder nicht — zur regelmäßigen sportlichen Betätigung anzuhalten.

Das Sportabzeichen soll den Menschen, denen der Sport eine Steigerung der Lebensfreude und eine Stärkung des körperlichen Selbstgefühls bedeutet, ein Prüfstein und eine Anerkennung für ihre körperliche Allgemeinausbildung sein, die sie sich durch den regelmäßig betriebenen Sport erworben haben und erhalten wollen.

Es soll aber auch denen, die noch keine Leibesübungen treiben, Anreiz sein, sich durch den Sport das vielseitige körperliche Können zu erarbeiten, das Voraussetzung für den Erwerb dieser Auszeichnung ist. Es ist eine Leistungsprüfung auf Herz- und Lungenkraft, auf Spannkraft, auf Besitz von ausreichender Körperfertigkeit, Schnelligkeit und Ausdauer.

Das Sportabzeichen wird verliehen:

Jugend männl. und weibl.

Altersklasse 12–14 Jahre	in Bronze
Altersklasse 14–16 Jahre	in Bronze mit Silber
Altersklasse 16–18 Jahre	in Silber

Frauen

Altersklasse 18–28 Jahre	in Bronze
Altersklasse 28–36 Jahre	in Silber
Altersklasse ab 36 Jahre	in Gold

Männer

Altersklasse 18–32 Jahre	in Bronze
Altersklasse 32–40 Jahre	in Silber
Altersklasse ab 40 Jahre	in Gold

Verehrte haben die Möglichkeit, in den gleichen Altersklassen unter gesonderten Bedingungen das Sportabzeichen zu erwerben.

Die Bedingungen sind in allen Fällen in fünf Gruppen gegliedert. Die Bewerber (Bewerberinnen) können in jeder Gruppe eine Bedingung auswählen. Diese fünf Bedingungen sind in einem Kalenderjahr zu erfüllen.

Durchführungsbestimmungen für den Wettbewerb

Die Vereine legen sich über alle Bewerber (Bewerberinnen) Listen an, gleich ob alle Übungen erfüllt werden oder nicht. Diese Listen sind vom Bewerber und einem amtlichen Prüfer zu zeichnen.

Mit dem Stichtag „1. Oktober 1962“ müssen diese Listen dann der Sportabzeichenstelle des Sportverbandes Berlin e. V. eingereicht werden. Der Prüfungsausschuß wird unter Berücksichtigung der Mitgliederzahlen der teilnehmenden Vereine, die erfolgreichsten Gemeinschaften



Das altbewährte Fachgeschäft für Turnen und Sport

Berlin-Steglitz, Schloß- Ecke Albrechtstr. 131 · Ruf: 7219 68 u. 7219 69



Sporthaus KLOTZ

Fachgeschäft für Wandern u. Sport

Maria und Friedel Klotz

Lichterfelde, Hindenburgdamm 69 / Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72
(direkt am Händelplatz)

Telefon 76 60 10

feststellen und diese durch Gutscheine für den Ankauf von Sportgeräten auszeichnen und belohnen.

Es liegt also an den Vereinen, durch rechtzeitige und verstärkte Werbung innerhalb ihres Bezirkes die Bewerberzahl so hoch wie möglich zu halten. Die Zusammenarbeit mit den Bezirks-sportämtern verspricht hier beste Erfolgsmöglichkeit.

Schulen:

Der gleiche Wettbewerb wird auch für die Schulen durchgeführt, die gesondert gewertet werden. An diesem Schulwettbewerb dürfen jedoch nur die Schüler und die Lehrer der betreffenden Schule teilnehmen. Auch hier ist eine Liste als Nachweis der Bewerberzahl anzulegen (s. oben) und bis zum 1. Oktober 1962 beim Sportverband Berlin einzureichen. Genaue Angabe über die Gesamtschülerzahl der Schule ist hier wegen der Auswertung erforderlich. Vereine und Schulen, die sich an diesem Wettbewerb beteiligen wollen, werden gebeten, dies schriftlich der Sportabzeichenstelle des Sportverbandes Berlin mitzuteilen, damit das Werbematerial und die Bedingungen der einzelnen Altersklassen sowie die näheren Hinweise über die Abnahmemöglichkeiten rechtzeitig zugeschickt werden können.

SPORTVERBAND BERLIN E. V. Deutsches Sportabzeichen

Seid Ihr auch nett zu ihnen?

Seit kurzem sind in der Jugendabteilung nun einige „Neue“, die nicht vereins-neu sind, sondern aus den Kinderabteilungen zu Euch hinüberkamen.

Ihr findet sie aber reichlich „albern“? Und ungeschickt seien sie auch noch und hätten nur Spielereien im Kopf, und Euer „Training“ (so nennt Ihr es tod-ernst) würden sie manchmal stören?

Seht, das ist ganz anders: Unsere jungen Freunde, die neuen Jugendturner und Jugendturnerinnen, sind aus dem „Sonnenland“, dem Kinderland „vertrieben“ worden.

Statt der Schulzeit, die ihnen trotz der Hausaufgaben doch noch ordentlich Zeit zum Spielen ließ, stehen sie jetzt einen ganzen Tag im Beruf — wie Ihr zum Teil auch.

Und wißt Ihr noch, wie Euch dieser Beruf — „Stift im ersten Lehrjahr“ — auch zunächst schwergeworfen ist? Alles ist so neu, und die Lauferei oder Steherei den ganzen Tag strengt ziemlich an (obwohl man ja kein „Schwächling“ ist). Man hat nur mit Erwachsenen zu tun, und für Kinderstreiche ist kein Raum und keine Zeit.

Und nun in der Jugendabteilung — da seid Ihr. Ihr wart während des ganzen letzten Jahres so in Eurer Riege beieinander. Ihr kennt Euch und Eure Leistungen. Jetzt kommen in die erste Riege zwei Neue, vielleicht in die zweite einige, und die Mehrzahl der Neuen füllt die letzten Riegen. Es sind „Fremde“ dazwischen!

Nein, nicht doch. Überlegt doch einmal, daß Eure jungen Freunde aus genau der gleichen Freude zum Turnen in den Verein kommen wie Ihr! Etwas verstehen sie vom Turnen schon, und noch viel mehr möchten sie lernen, — wie Ihr!

Ob Ihr sie nicht einmal persönlich einladel, wenn Ihr außer der Turnstunde gemeinschaftlich zum Schwimmen geht oder ins Theater oder wenn Ihr eine Gruppenstunde habt?

Seid ein wenig nett zu ihnen, und Ihr sollt einmal sehen, daß auch Euch das Turnen noch viel mehr Freude macht.

L. N. (ddt)

Kurz — aber wichtig!

Jubiläums-Spendenliste

Mit Dank konnten wir weitere Geldspenden entgegennehmen. Bisher gespendet: 417,— DM, dazu: Gustav Breitsprecher (2. Spende) 10,— DM, Wilhelm Köllner (USA) 10 Dollar = 39,70 DM,

Minny Wochele 25,— DM, Max Lehmann, TuS Neukölln (früher ①), 10,— DM; bisher insgesamt: 501,70 DM.

Das Haus für Sport und Mode Zenker,

das auch zu unseren treuen Inserenten gehört, hat seine Verkaufsräume nach der Albrechtstraße 131, Ecke Schloßstraße, verlegt. Wir wünschen viel Glück und Erfolg!

Jubiläums-Feierstunde

Der Bericht über den Verlauf unserer Jubiläums-Feierstunde am 29. April erscheint in der Juni-Ausgabe, da die Maiausgabe sonst mit zu großer Verspätung erschienen wäre.

Nicht verbrauchte Vereinszeitungen

sollen nicht auf den Turnhallen liegenbleiben, wenn sie ihrem Zweck nicht mehr zugeführt werden können, sondern sind der Geschäftsstelle zurückzugeben. Wir bitten die Abteilungs- und Übungsabendleiter um Beachtung.

Göttingen ruft die Altersturner

In der April-Ausgabe wiesen wir bereits darauf hin, daß es für die Altersturner, die die Absicht haben, am DTB-Alterstreffen in Göttingen vom 17. bis 19. August teilzunehmen, höchste Zeit wird, ihre Meldungen abzugeben. Nicht nur die Wettkämpfer, sondern auch die „Nur-Festteilnehmer“ werden inzwischen ihre Vorbereitungen getroffen haben. Wenn nicht, dann ist es vielleicht noch Zeit, wenn auch die höchste! Auch die mit dem Alterstreffen zu verbindenden Urlaubspläne dürfen feststehen. Wie immer, werden sich Männer und Frauen zu gemeinsamen Fahrten und Erholungsaufenthalten im Anschluß oder vor dem Alterstreffen zusammentun, und das werden bestimmt keine schlechten Urlaubstage sein. Auskunft über Teilnahmemöglichkeit gibt der Altersturnwart Alfred Wochele, Turnbruder Bernhard Lehmann oder die Geschäftsstelle.

Wettkampfabsprachen mit auswärtigen Vereinen

Wettkampfabsprachen mit auswärtigen Mannschaften sowie Anträge an die Fachverbände bzw. den Sportverband Berlin sind über die Vereinsgeschäftsstelle zu leiten. Sie sind nur dann verpflichtend für den Verein, wenn zeichnungsberechtigte Vorstandsmitglieder die Anträge und die Abmachungen mit dem Wettkampfgegner gegengezeichnet haben. Die Absicht zur Durchführung von Wettkämpfen ist dem Vereinsvorstand über den entsprechenden Fachwart zu melden, Vorverhandlungen hierüber können von den Fachwarten und den Abteilungen geführt werden unter Einreichung einer Durchschrift der Korrespondenz an die Vereinsgeschäftsstelle. Auch bedürfen Anmietung von Autobussen oder Privatwagen der Genehmigung des Vorstandes, da sonst keine Versicherungsleistungen bei Unfällen gewährt werden. Dieser bereits seit längerer Zeit bestehende Vorstandsbeschluß wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wer fährt zum Deutschen Turnfest 1963 nach Essen?

Schon lange wirft das nächste Deutsche Turnfest seine Schatten voraus, obwohl es erst im nächsten Jahre stattfindet. In den Turnzeitungen, in den Vereinszeitungen und auch in den Tageszeitungen kann man schon vieles lesen, wodurch man bereits in eine gewisse Turnfest-Stimmung gebracht werden kann. Auch im ① ist schon vielfach im Turnerkreise über Essen, der Stadt des nächsten Deutschen Turnfestes, gesprochen worden, und von nun an soll das Deutsche Turnfest regelmäßiges Gesprächsthema in jeder Riege auf der Turnhalle, bei jeder Versammlung und nicht zuletzt beim Glase Bier nach dem Turnen werden.

Nur alle fünf Jahre findet ein Deutsches Turnfest statt. Das kennzeichnet bereits die Größe

Restaurant und Café Breitze

Das kleine Haus mit der großen Leistung

Berlin-Lichterfelde, Carstenstraße 40a • Am Parkfriedhof

Tel. 73 39 82

Schultheiss am Hindenburgdamm

Treffpunkt der Sportler / Vereinszimmer / Gesellschaftsraum
Sonntag ab 10 Uhr: Frühschoppen / Gut gepflegte Getränke

G. u. A. Pucklitsch
Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 45 / Telefon: 73 16 09

des Ereignisses. Wer schon an Deutschen Turnfesten teilgenommen hat, wird keines Wortes bedürfen, das ihn für die Teilnahme im Jahre 1963 begeistern soll. Wer aber noch nicht das Glück hatte, weil er vielleicht noch zu jung war, der möge sich von den Glücklichen, die ein Deutsches Turnfest erlebt haben, berichten lassen, was ihnen eine Erinnerung für das ganze Leben geworden ist.

Der heutige Hinweis auf die Turnfestzeit vom 15. bis 21. Juli 1963 in Essen soll Abteilungsleiter und Turnwarte veranlassen, alle Turner und Turnerinnen für die Teilnahme am Deutschen Turnfest zu begeistern. Die ersten Turnfestmitteilungen über die schon im Gange befindlichen Vorbereitungen des Festes in Essen sind erschienen. Die Geschäftsstelle wird sie gern zur Verfügung stellen, wenn der nun zu wählende Turnfestwart seine werbende Arbeit beginnen will. In erster Linie sei daran gedacht, daß mit dem Sparen begonnen werden muß. Selbstverständlich werden Fahrt und Unterbringung verbilligt sein, aber in der Turnfeststadt will man sich ja auch noch ein wenig mehr leisten können. Wer übernimmt es, die Turnfestkasse einzurichten und möglichst viele Turner und Turnerinnen zum Sparen und damit zur Teilnahmeabsicht zu bewegen? Es muß jemand sein, der von seiner eigenen Begeisterung möglichst viel auf die anderen überträgt. Im „SCHWARZEN ①“ wird stets genügend Platz sein, Aufrufe, Mitteilungen und alles Wissenswerte über das Deutsche Turnfest 1963 in Essen zu bringen. Also ab heute: den Blick nach Essen!

HW

SPORT UND SPIEL

Leitung: Dieter Wolf, Lichterfelde, Dürestr. 30, Tel. 77 21 56

Jubiläums-Sportfest am Sonntag, dem 24. Juni

Unser Jubiläums-Sportfest wird die am stärksten mit auswärtigen Teilnehmern besetzte Veranstaltung sein. Im Lichterfelder Stadion wird die Leichtathletik zu Worte kommen, und schon jetzt möchten wir alle Vereinsangehörigen bitten, sich diesen Tag freizuhalten. Mehrere Wettkampfmannschaften aus der Bundesrepublik und auch Berliner Vereine werden ihre Kräfte mit denen unserer Leichtathleten messen und das Sportfest sicher zu einem Höhepunkt unserer Lichterfelder Jubiläums-Veranstaltungen machen.

BASKETBALL

Leitung: Alfred Schüler, Mariendorf, Attilastraße 132

Von der Basketball-Abteilung des Hamburger Sport-Vereins gingen Grüße mit herzlichem Dank für die schönen Stunden in Berlin anlässlich des Jubiläums-Basketball-Turniers ein. Sportfreund Rothermel drückte seine Anerkennung für die wohlvorbereitete Veranstaltung aus und verband zugleich eine Einladung unserer Basketballelf nach Hamburg.

Berichte über die inzwischen stattgefundenen Rundenspiele gingen diesmal nicht ein.

Bertha Nossagk Bürobedarf seit 1897 am S-Bhf. Lichterfelde West,
Baseler Straße 2-4 Tel. 73 22 89

Zeichen- und Künstler-Artikel / Pelikan / Montblanc
Diplomat / Füllhalter / Kugelschreiber / Druckstifte
Rapidograph / Andenken / Kleine Geschenke

HANDBALL

Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstraße 31a, 73 79 87

① Jungmannen und Männer siegten beim Jubiläums-Handballturnier

Vom schönsten Osterwetter begünstigt, nahmen die Jubiläums-Handball-Turniere einen guten Verlauf, dem nicht zuletzt die hervorragende Organisation und pünktliche Abwicklung den Erfolg zu verdanken hat.

Am Karfreitag spielten die Jungmannen unter Beteiligung von Spandau 1860, Friedenauer TSC und Turnsport Süden. Unsere Mannschaft schaffte es, mit 5:1 Punkten den Ehrenpreis in Lichterfelde zu lassen, während der TSV Spandau 1860 Zweiter mit 3:3, Friedenau Dritter mit 2:4 und Turnsport Süden, ebenfalls mit 2:4 Punkten, Vierter wurden.

Der 1. Osterfeiertag stand ganz im Zeichen des Handballs und hatte eine beachtliche Zuschauermenge angelockt, die die spannenden Kämpfe bei herrlichem Sonnenschein verfolgte. Der Vormittag wurde ausgefüllt vom Turnier der Frauen. TuS Celle, unsere Gastmannschaft aus der Bundesrepublik, hinterließ den spielstärksten Eindruck und gewann das Turnier mit 5:1 Punkten vor unserer noch sehr jungen und noch gar nicht richtig eingespielten Mannschaft mit 4:2 Punkten. Die Frauen des BSC wurden Dritte mit 3:3 Punkten. Nur der Turnsport Süden konnte zu keinem Punktgewinn kommen. Die Mannschaft war ersatzgeschwächt und mußte sich sogar noch eine Spielerin von uns „ausleihen“. Wir hätten ihr wegen ihres Eifers und ihrer guten Kameradschaft gern einen besseren Erfolg gewünscht.

Das Hauptereignis war jedoch am Nachmittag das Turnier der Männermannschaften. Es gab ausgeglichene Spiele und harte Kämpfe, bei denen besonders die Mannschaft aus Augustdorf einen hervorragenden Eindruck hinterließ. Kaum jemand zweifelte daran, daß der Turniersieger Augustdorf laufen würde. Unsere Mannschaft, die heimlich über den SSC Südwest strauchelte, hat dann allerdings im Endspiel gegen TuS Augustdorf doch bewiesen, daß sie im entscheidenden Augenblick „da“ sein kann. Sie wurde Turniersieger und gewann damit auch den vom Sporthaus Friedel Klotz gestifteten Turnierball. SSC Südwest wurde Dritter, Spandau 1860 Vierter, Tempelhof-Mariendorf Fünfter, und TuS Celle konnte es ihrer Frauenmannschaft nicht nachmachen, sondern blieb ohne Sieg Letzter.

Wenn wir uns heute darauf beschränken, nur die Ergebnisse und einige Eindrücke zu bringen, so deshalb, weil die Setzmaschine bereits angelaufen ist und das Manuskript noch berücksichtigt werden soll. Soviel ist aber wohl schon zu sagen, daß besonders für unsere auswärtigen Gäste die Tage in Berlin schön gewesen sind, daß Eindrücke mit nach Hause genommen wurden, die unvergänglich sein werden, und daß alte Freundschaften erneuert und neue geschlossen wurden. Unser Dank sei allen beteiligten Mannschaften und ihren Vereinskameraden für ihre Teilnahme an unseren Jubiläums-Turnieren gesagt, in der Hoffnung, daß es bald ein Wiedersehen gibt.

Verantwortlich für den guten Ablauf unserer Oster-Turniere zeichneten Herbert Redmann und Dieter Wolf, deren große Mühe durch den Erfolg belohnt worden ist.

Die beiden Freundschaftsspiele der II. und I. Männermannschaften am zweiten Feiertag gegen TuS Augustdorf endeten mit folgenden Ergebnissen: II.: 12:12, I.: 17:13 für Augustdorf. HW

Durch die schlechten Platzverhältnisse im März dehnte sich die „Winterpause“ für die Feldrunde länger als wünschenswert aus, so daß wir mit den Terminen arg in Bedrängnis kommen, um sämtliche Rundenspiele bis zum Beginn der Sommerpause unter Dach und Fach zu bringen. Der Anfang der Rückspiele verlief für uns sehr hoffnungsvoll, und so konnte der bereits erkämpfte Mittelpunkt weiterhin gefestigt werden.



Gaststätte Linthe

Berlin - Lichterfelde, Hindenburgdamm 93

Telefon 73 18 66

Gut gepflegte Biere in und außer Haus

Gegen Zehlendorf 88 blieben wir mit 17:9 Toren siegreich, während bei dem Spiel gegen TSV Siemensstadt beide Punkte mit 21:10 in Lichterfelde blieben.

Das Spiel gegen Teutonia-Haselhorst wurde äußerst unglücklich mit 8:9 (5:3) Toren verloren, nachdem wir kurz nach Halbzeit unseren Vorsprung schon auf 6:3 Tore ausgedehnt hatten. Bis zum Stande von 8:8 lagen wir während des ganzen Spieles in Front, bzw. es stand zeitweise „unentschieden“. Acht Minuten vor Spielschluß konnten dann die „Teutonen“ erstmals in Führung gehen und somit den schwererkämpften Sieg sicherstellen. Das gerechte Ausgleichstor blieb uns leider versagt.

Das Spiel gegen den Polizei-Sportverein am Karfreitagvormittag endete 15:13 für PSV.

Danach ergibt sich folgender Tabellenstand:

1. BSV 92	22:2	7. Füchse	13:17
2. Teutonia	21:5	8. OSC	11:15
3. PSV	22:6	9. Südwest	9:21
4. Rehberge	19:7	10. Siemensstadt	6:22
5: CHC	18:8	11. Z 88	6:24
6. ①	16:10	12. Cimbria	1:27

Vorschau: 1. Mai: ① gegen BSV 92, 16.00 Uhr; 6. Mai: CHC gegen ①; 13. Mai: ① gegen OSC; 20. Mai: BSV gegen ①; 27. Mai: Füchse gegen ①; 30. Mai: OSC gegen ①, 19.00 Uhr; 3. Juni: Rehberge gegen ①; 16. Juni: ① gegen Südwest; 23. Juni: ① gegen Cimbria; 30. Juni oder 1. Juli: Turnier in Zehlendorf; 5. August: 10. Grenzlandturnier in Helmstedt. — d —

PRELLBALL

Leitung: Joachim Brümmer, Lichterfelde, Jungfernstieg 1

Einzelergebnisse des Prellball-Turniers

Die bereits angekündigten Einzelergebnisse unseres Jubiläum-Turniers lauten wie folgt:

Altersklasse I	Altersklasse IV
PSV — ATV	23:52
OSC — ①	24:31
Bremen — Charl.	39:30
PSV — OSC	45:49
① — Bremen	21:36
PSV — Charl.	33:41
ATV — OSC	44:29
ATV — ①	33:21
OSC — Bremen	29:35
ATV — Charl.	36:28
PSV — ①	30:42
ATV — Bremen	26:38
① — Charl.	32:31
PSV — Bremen	27:55
OSC — Charl.	40:39
	ATV — Charl.
	① — Bremen
	Lankwitz — Charl.
	① — Charl.
	Lankwitz — Bremen
	OSC — Charl.
	ATV — Bremen
	OSC — Bremen
	Lankwitz — ①
	ATV — ①
	Lankwitz — ATV
	Bremen — Charl.
	Lankwitz — OSC
	OSC — ①
	ATV — OSC



Diese Ergebnisse zeigen, daß keine Mannschaft besonders aus dem Rahmen fiel. Zum Vergleich: Bei den diesjährigen Rundenspielen in der Meisterklasse A konnte die Lankwitzer Mannschaft mit nur drei Spielern gegen eine Vierermannschaft mit etwa 70 Punkten Unterschied gewinnen! Die Spielstärke hielt einigermaßen das Gleiche. Erfreulich war das gegenseitige Verstehen unter den Spielern selbst. Mit unseren Berliner Gästen sind wir ja schon länger befreundet, mit unseren Bremer Gästen, die uns ja allen „wildfremd“ waren, schlossen wir recht schnell Freundschaft. Alle, besonders die Jüngeren, die von Freitagabend bis Montagmittag bei uns waren, konnten ausgiebig von der Gelegenheit Gebrauch machen, alle schönen und traurigen Punkte unserer Stadt zu besuchen. Wir rechnen diese Seite des Turniers auch zu der „Aktiva“. Wenn ich noch die „Passiva“ erwähne — verschiedene Organisationsmängel beispielsweise — dann nur, weil diese Mängel das nächste Mal sicherlich nicht auftauchen werden. So bleibt als einziger dunkler Punkt nur noch die reichlich unglückliche Schiedsrichterbesetzung im allerletzten Spiel; aber das muß ja nicht unbedingt wiederholt werden. J. B.

SCHWIMMEN

Leitung: Dieter Maywald, Zehlendorf, Seehofstr. 62, 84 02 94

Bei den Berliner Hallenmeisterschaften

des Berliner Schwimmverbandes am 24., 25. und 29. März waren Heidrun Pangratz, Ullrich Banse und Hartmut Paul am Start. Leider muß gesagt werden, daß alle drei schlecht in Form waren und darum auch nicht gerade besonders abschnitten. Hier die Ergebnisse:

Heidi: 200 m Kral Platz 6 in 2:51,7, 200 m Schmettern Platz 7 in 3:31,1, 200 m Lagen Platz 15 in 3:18,3. Ulli: 200 m Kral Platz 21 in 2:33,7, 100 m Schmettern Platz 17 in 1:20,1. Hartmut: 100 m Schmettern Platz 18 in 1:26,5, 200 m Lagen Platz 22 in 3:08,6.

Zu einem Vergleichskampf mit Hamburg

war die Jugendmannschaft des Berliner Schwimmverbandes am 7. und 8. April in Hamburg. Eingeladen waren Heidi und Ulli. Leider konnte nur Heidi mitfahren, da Ulli aus familiären Gründen nicht abkömmlich war.

Das Bad in der Finkensteinallee

bleibt den ganzen Mai über wegen Reparaturarbeiten geschlossen. Es soll ab 1. Juni wieder in Betrieb sein. Hoffen wir, daß dem so ist.

Sommerbad am Hindenburgdamm

Da ein Unglück selten allein kommt, mußten wir erfahren, daß auch das Sommerbad am Hindenburgdamm erst am 1. Juni fertig werden soll, so daß auch unser Anschwimmen vor- aussichtlich erst am Montag, dem 4. Juni, sein wird. Wir üben dann im Sommer: Montags und mittwochs ab 17.30 Uhr im Sommerbad Lichterfelde am Hindenburgdamm.

Leibling

DAS SPEZIALHAUS FÜR
Jersey
DAMEN- UND HERRENMODEN
Berlin W 15 — Kurfürstendamm 225 — Tel. 91 40 91/92

Leibling

BUCHHANDLUNG Hermann Schild

Lichterfelde / 73 76 85 / Drakestr. 9 (gegenüber Goethe-Schule)

Bertelsmann-Lesering * Schallplattenring — Großes Lager

Bücher · Schallplatten

Versand frei Haus nach überall

L-Mitglieder
kaufen nur bei unseren Inserenten

Schuh e kauft man am Platz

im Fachgeschäft bei

Lehmann & Dowe

Hindenburgdamm 58 neben Hili

Möbel - SCHMIDT

Möbel · Polstermöbel · Teppiche · Kleinmöbel · Küchen

3 Spitzenschlager:

- Couch-Garnituren: 2 m Bettcouch und
2 Cocktail-Sessel ab 295,-
 - Wohnzimmerschrank 2 m ab 355,-
 - Wohnzimmerschrank 2,50 m ab 417,-
- Kleinmöbel zu erstaunlich niedrigen Preisen!

Lichterfelde West, Hindenburgdamm 94 Ecke Dürerstraße
Tel. 73 72 63 · Fahrverbindungen: Straßenbahn 73, 74 (Haltestelle Moltkestraße)

16 Schaufenster erleichtern Ihre Wahl

Das Fachgeschäft bürgt für Qualität

Blumenhalle am Thuner Platz

Günter Rademacher

Berlin-Lichterfelde, Thuner Platz 2-4 (Parkfriedhof) / Fernruf: 73 30 14

Der Blumen-Lieferant des **L**

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Jubiläumsschwimmfest

Es bleibt nun dabei, daß als auswärtiger Verein nur TuS Leverkusen zu uns als Guest kommt. Mehrere Quartiere habe ich schon, aber noch nicht genug. Darum die Bitte an alle: Wer ist bereit, für zwei Tage und Nächte einen Schwimmkameraden oder eine -kameradin aufzunehmen? Postkarte genügt an: Anni Lukassek, Berlin-Lichterfelde, Ringstraße 38/39. Bitte recht bald, der Planung wegen! Ankunft der Gäste voraussichtlich Freitag, den 15. Juni, abends. Für Samstagabend nach dem Schwimmfest haben wir ein gemütliches Beisammensein mit unseren Gästen geplant. Alles weitere und das letzte in der Juni-Ausgabe.

Anni Lukassek

AUS DER **L**-FAMILIE

Treue zum **L**. 30 Jahre gehört am 1. Mai der Turnbruder Willi Knoppe dem Verein an, und fast ebensolange setzt er seine Kraft für die Turnerei ein. Er ist als Vorturner, und besonders als Leiter der Mädchen-Turnabende, gar nicht wegzudenken. Uneigennützig stellt und stellt sich Willi immer zur Verfügung, wenn es not tut. Die Mädchen-Turnabende sind fast stets mit 80 bis 90 kleinen Turnerkindern bevölkert, und immer wieder ist es erstaunlich, wie der „Bienen Schwarm“ in Fröhlichkeit, aber Ordnung, gemeistert wird. Wir danken dem Turnbruder Knoppe für seine Treue und seine stete Hilfsbereitschaft und wünschen ihm noch viele Jahre die Freude, die er bisher an seinem Schaffen gehabt hat.

10 Jahre Mitglied des **L** ist am 1. Mai der Turnbruder Alfred Urban. Auch ihm sei an dieser Stelle herzlich gedankt in der Hoffnung, daß sein Gesundheitszustand ihm noch ein wenig Mitmachen beim Faustballspiel erlaubt.

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung, besonders von der Schwimmabteilung, bringen wir dem Kameraden Eberhard Flügel und seiner Frau Barbara geb. Günther.

Ebenfalls herzlichen Glückwunsch dem Handball-Brautpaar Peter Schmidt und Ingrid Pietsch zur Verlobung am 1. April.

Turnbruder Willi Köllner, Erie (USA), sandte uns mit vielen Grüßen auch eine Spende zum Jubiläumsjahr. Herzlichen Dank dafür und freundliche Gegengrüße.

Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 05 27

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Alle L-Mitglieder
kommen zur Turnschau am 12. Mai!

Sämtliche Turn- und Sportbekleidung für den L

Sportgeräte

SPORT - MUCHOW

Bhf. Lichterfelde Ost, Lankwitzer Straße 20 . Ruf 73 22 68

Freunde bereiten durch Blumen

BLUMENHAUS

Dietrich von Stillfried

Berlin-Lichterfelde, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Helios-Blumendienst Tel. 73 51 85 Blumenautomat

WASCHOW

Bestecke

versilbert und röstfrei — WMF / Zwillingsswerk

Porzellan

Rosenthal, Hutschenreuther, Hrzb erg u.a.

Sägeschliff in Tischmesser

am

Bhf. West, Hans-Sachs-Str.

Tel. 73 22 97

|| Für Mitglieder des L Teilzahlung nach Vereinbarung ohne Aufschlag. ||

mit **Scholz** da rollt's
73 46 29 Transporte

Warenauslieferung

Umzüge / Öfen / Klaviere / Lagerung
schnell, preiswert und zuverlässig

jetzt: Moltkestraße 27b
(am Hindenburgdamm)

Café-Restaurant Heinrich Wiesemann

Lichterfelde, Dürer- Ecke Ringstraße

Die gepflegte Gaststätte und die preiswerten Getränke . Der Treffpunkt vom „Schwarzen L“

Vereinszimmer für Festlichkeiten Ruf 73 14 56

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen

Ferienreisen für In- und Ausland

Flussteuerwäsche



in
modischen Dessins
und
guten Qualitäten
vom Textilkaufladen

Kurz

Lichterfelde W, Drakestr. 32

Textilien für die ganze Familie modisch und nützlich

Margarethe Braatz und Kinder bedanken sich vielmals für die herzliche Anteilnahme und die Beweise großer Verbundenheit, die bei der Einäscherung des Gatten und Vaters, unseres lieben Kameraden Willi Braatz so wohltuend zum Ausdruck kamen.

Zur Verlobung gratulieren wir recht herzlich Turnschwester Christel Knoppe mit Wolfgang Köppen.

Grüße gingen ein von Ilse Bogsch, die uns bald besuchen wird, von Boris Lindenberg aus Bamberg von den Bayerischen Kunstrunmeisterschaften, bei denen Boris im Olympischen Zwölfkampf der Junioren den beachtlichen 7. Platz belegte, Gotthold Kies und Frau aus der Steiermark.

Auch von Günter und Ingrid Joachim aus Johannesburg erhielten wir viele Ostergrüße mit Wünschen auf gutes Gelingen unserer Jubiläumsveranstaltungen.

AUTO-EICKE

Lichterfelde, Drakestraße 39 Ecke Unter den Eichen

Autovermietung · Fahrschule

ganztags, halbtags, stundenweise
Reiserabatt

50 VW 1960/61, VW-Busse und Transporter

Nachttariff für 5,- von 19.00 bis 8 Uhr Einmalig für Berlin **76 66 77**

BP - Tankstelle



Geburtstage im Mai

Turnabteilung

2. Helene Neitzel
Hans Hoffmann
9. Alfred Schulz
10. Gertraude Niestroj
13. Klaus P. Konzak
14. Friedel Scholz
15. Hellmuth Wolf
Helene Wolff
Bärbel Sauerbier
Evelyn Kiesel
16. Wolf Schöppner
17. Wiltrud Börner
Erich Heidrich
18. Ingeburg Rademacher
23. Irma Rüdiger
24. Dieter Knoppe
25. Ursula Banse
27. Werner Strähler

29. Annerose Broede
Sybille Schneider
30. Hans-Bernhard Poetsch
31. Hans J. Gentzke

Schwimmabteilung

2. Hannelies Krause
6. Willi Hoppe
11. Gisela Kohler
14. Gisela Thiel
15. Birgit Raffel
Ulrich Begall
16. Katharina Salomon
20. Lieselotte Thiel
21. Katharina Fromm
24. Ulrich Becker
28. Barbara Seidel
Wolfgang Krüger
29. Lothar Schmidt
31. Erika Ludwig

Sport- und Spielabteilung

1. Horst Günther
Hagen Poetsch
3. Ursula Skade
4. Rosemarie Römler
5. Detlef König
8. Christel Redmann
13. Wolfgang Weiß
16. Brigitte Koch
17. Rita Heidemann
Klaus Padlowski
21. Joachim Loewe
22. Michael Klein
25. Klaus Sommer

Wir gratulieren!

Als neue ①-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnen: Klaus Haslinde, Alfred Schulz, 12 Schülerinnen, 2 Schüler. Sport u. Spiel: Horst Keller, Dieter Endruhn, James E. Wilde. Schwimmen: Gisela Maeß, Ulrich Becker, Fritz Böhl, Jürgen Schulz, Jürgen Günther, Andreas Dausien, 6 Schülerinnen.

Moderne Frisuren

in Schnitt, Form und Farbe im
Damen- und Herren-Salon
G. STREGE

Bln.-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93
Tel. 73 31 33

Spezialität: Dauerwellen und Färben

Schultheiss

am S-Bahnhof Botanischer Garten
Mary Regener

Die gepflegte Gaststätte,
die gute Küche,
die preiswerten Getränke
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde, Hortensiengasse 29
Ruf 76 23 81

Zum Sonnenbad

gehört das gute Sonnenschutzmittel. Es darf nicht kleben, muß schützen und die Bräunung befördern.

Wir empfehlen:

Piz Buin — Zeozon — Pigmentan — Delial
Marbert Sonnenöl — Arden Sun — Gelee

Drogerie · Parfümerie

M. GARTZ

Lichterfelde, Drakertr. 46

Georg Hillmann

Bäckerei, Konditorei und Café (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinster Konditorwaren

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Tel. 73 37 66

Übungszeiten und Übungsstätten des ①

Gerätturnen

Montag	18—20	Knaben	Turnhalle	Drakestraße-Weddingenweg
	19—21	m. u. w. Jugend	"	Tielzenweg 101—113
	17—20	Knaben	"	Ostpreußendamm 63
Dienstag	18—20	Mädchen	"	Drakestraße-Weddingenweg
	20—22	Männer	"	" Ostpreußendamm 63
Mittwoch	18—20	Mädchen	"	Ostpreußendamm 63
Dönerstag	16—18	Kinder (Purzelgruppe)	"	Drakestraße-Weddingenweg
	20—22	Frauen	"	" Ostpreußendamm 63
Freitag	17—19	Mädchen	"	Ostpreußendamm 63
	18—20	"	"	Drakestraße-Weddingenweg
Dienstag	19—22	Frauen	"	Ostpreußendamm 166—168

Gymnastik

Schwimmen

Montag	ab 19	für alle	Stadtbad Steglitz, Bergstraße
Freitag	18—21	Wettkampfschwimmer	Schwimmhalle Finckensteinallee
Sonntag	ab 8.30	Lehrstunden des BTB	Postbad Lehrter Straße

Leichtathletik

Dienstag	ab 18	} für alle	Stadion Lichterfelde, Ostpreußendamm
Freitag	ab 18		
Sonntag	ab 9		

Faustball

Mittwoch	ab 18	für alle	Stadion Lichterfelde, Ostpreußendamm
Sonntag	ab 9	für alle	desgl.

Basketball

Dienstag	18—20	Jugend A u. B	Turnhalle Tietzenweg 108
	20—22	Männer	" 101—113
Freitag	18—20	Jugend A u. B	" 108
	20—22	Männer	Drakestraße-Weddingenweg

Handball

Mittwoch	ab 18	für alle	Stadion Lichterfelde, Ostpreußendamm

Prellball

Freitag	20—22	Männer und Jugend	" 101—113
Sonntag	9—10.30	Schüler	Drakestraße-Weddingenweg

Volleyball

Montag	20—22	Frauen	"
Donnerstag	18—22	} für alle	Drakestraße-Weddingenweg
Sonntag	9—12		

Tischtennis

Montag	18—22	} für alle	Turnhalle Dürerstr. 27
Donnerstag	18—22		
Sonntag	9—12		

Wandern

nach Vereinbarung	Freitag	18—22	Turnhalle Dürerstr. 27
die idealisten			

Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten- und Schülermappen / Modische Neuheiten / Koffer / Reiseartikel
Geschenkartikel WKV-Kredit

Lederwaren - Bischof

Seit 1867 Sattlermeister
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin - Steglitz, Albrechtstr. 9
direkt am S-Bahnhof

Lichterfelder Festsäle

Inhaber Alexander Kramer
Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600—800 Personen

Kramer's Gaststätte
neu eröffnet in den Festsälen

Tägl. geöffnet von 17 Uhr (außer mittwochs)

Endstation der Straßenbahn 74
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

Gardinen

Teppiche

Artur Karau

Linoleum - *Stragula*
Sisal- u. Kokosläufer - *Wachstuche*
Möbel und Polstermöbel
Eigene Werkstätten

Lichterfelde West · Hindenburgdamm 88
Fernruf 73 25 58
nahe Augustastraße

Zurek's Bierstuben

neben

Lichterfelder Stadion

Siemensstraße 40
Tel. 73 09 94

Vereinslokal des Schwarzen ①

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein. Nichtberücksichtigung, Kürzungen oder Veränderungen von Einsendungen sind meist auf Raumangst zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb!
Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Anschriften-Änderungen bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendungen an Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30
Einsendeschluß für die Juni-Ausgabe: 15. Mai

Man

gut

kauft



bei

Peek & Cloppenburg

Ihr Fachgeschäft für Herren-Damen- und Kinderkleidung

Berlin-Steglitz, Schloßstr. 123–125 und W 15, Tauentzienstr. 19